

SCHÖNE

BESCHERUNG

Dritte Verhandlung am 5. Dezember 2018

»SCHÖNE BESCHERUNG!« AUF KOSTEN DER BESCHÄFTIGTEN.

Angebot unterhalb der Inflationsrate, Laufzeit viel zu lang, Lohnanpassung für Ostländer eine Zumutung – so kommen wir nicht weiter!



Es fragt sich, wieso der Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen (BDLS) einen einheitlichen bundesweiten Tarifvertrag verhandeln will, wenn er jetzt wieder regionale und für jedes Bundesland extra ausgearbeitete Tabellen präsentiert.

Das von den Arbeitgebern vorgelegte Angebot ist eine »Wunschvorstellung«, wie man auf Kosten der Beschäftigten alles beim Alten lassen kann:

- die angebotene Lohnerhöhung pro Jahr um 1,8 Prozent ist noch unterhalb der Inflationsrate,
- die Laufzeit von drei Jahren zu lang
- und die Lohnanpassung für Ostländer erst nach sechs Jahren eine Zumutung.

So kommen wir nicht weiter! Die nächste zweitägige Verhandlung am 20. und 21. Dezember wird »die entscheidende Runde«. Die Friedenspflicht endet dann am 31. Dezember.

Der von ver.di vorgeschlagene Weg, die Tätigkeiten in allen Kontrollbereichen der Flughäfen in eine Lohngruppe zusammenzufassen, bietet sowohl den Flughäfen als auch den Luftsicherheitsunternehmen mehr Lohngerechtigkeit und gleichzeitig Flexibilität im Personalbereich.

Das würde gerade in Stoßzeiten wie zu Ferienbeginn und -ende eine Entlastung bedeuten und ist vorteilhaft für die schnelle Abfertigung der Passagiere. Wir fordern eine Erhöhung des Stundenlohns in diesem Bereich auf 20 Euro.

Die Tätigkeit in den Sicherheitsbereichen sollte künftig in einem ordentlichen Ausbildungsberuf erlernt werden. Bisher handelt es sich um einen Anlernberuf mit 160 Stunden.

Die immer wieder ins Spiel gebrachten Preiserhöhungen für Flugtickets sind »ein Schauernmärchen«. Dabei geht es lediglich um Beträge im Cent-Bereich. Und die sollten uns gut ausgebildete und bezahlte Luftsicherheitsassistenten allemal wert sein.

Jetzt mehr Druck machen!

Zeigt euren Unmut über das Angebot der Arbeitgeber, spricht mit Kolleginnen und Kollegen über die Tarifrunde und über den Eintritt in ver.di.

Bleibe informiert: www.aber-sicher.org



Geld // 20 Euro soll es geben

- Für die Tätigkeit nach §5 LuftSiG soll es zukünftig 20 Euro pro Stunde geben. Die Tätigkeiten nach § 8 und §9 LuftSiG (EU-Verordnung, alle mit Rezertifizierung) sollen auf 20 Euro angeglichen werden.
- Zukünftig soll dies eine Lohngruppe werden.
- Die Zuschläge für die PWK-Kontrolle werden in die Grundlöhne eingearbeitet. Der PWK-Zuschlag (§5 Mischkontrolle) für Nordrhein-Westfalen bleibt bestehen (Bestandsschutz).
- Der neue Tarifvertrag ist so formuliert, dass die Bezahlung nur noch nach der höchsten Qualifikation unabhängig vom Einsatz erfolgt.

Geld // eine deutliche Erhöhung für alle anderen Tätigkeiten

Alle bisherigen Tätigkeiten u.a. nach §8/9 LuftSiG, die keine Rezertifizierung erfordern, erhalten eine Erhöhung im Rahmen des Mittelwertes (in Euro), der sich aus der Erhöhung

der Angleichung der Gruppen § 5/ 8 / 9 LuftSiG in den einzelnen bisherigen Tarifgebieten ergibt.

Dabei sollen Angleichungen und Abstände beachtet werden.

Zuschläge // transparent und angemessen vergütet

- Jeder existierende Feiertag aus dem Bundesgebiet wird namentlich benannt und in einer Liste der Feiertage zusammen getragen.
- Mehrarbeitsstunden werden ab der ersten Stunde, die über der vereinbarten Regelarbeitszeit liegt, mit einem Zuschlag versehen und vergütet.

Die anderen Zuschläge entwickeln sich wie folgt:

- Nachtzuschlag (in der Zeit von 20:00 bis 6:00 Uhr): 25%
- Sonntagszuschlag: 50%

- Feiertagszuschlag: 150% (24.12./ 25./26.12/ 1.5.)
- Feiertagszuschlag für alle anderen Tage: 125%
- Zuschläge für Überstunden / Mehrarbeit: 30%
- Erschwerniszulage: 25%
- Zuschläge werden additiv gezahlt, bis zur Höchstgrenze nach §3b EStG.

Und das Ganze nicht ohne ...

- Wir wollen einen ver.di-Bonus (Mitgliedervorteilsregelung) durchsetzen.
- Der Tarifvertrag soll für allgemeinverbindlich erklärt werden (AVE).
- Jeder Monat soll bezahlt werden (keine Nullmonate).

Klar ist und bleibt: ver.di ist die tarifführende Gewerkschaft – deshalb verhandeln nur wir als ver.di mit dem BDLS.



**Gleiches Geld für gleiche Arbeit!
Ein Tarifvertrag für alle!**



Von der Arbeit leben können.



Das Alter genießen ohne Armut.

Mitglied werden Wir bekommen nichts geschenkt

**Du siehst: wir gehen selbst in die Verhandlungen.
Dabei wissen wir, dass wir nichts geschenkt bekommen.
Deshalb brauchen wir Deine Unterstützung.**

Die letzten Tarifrunden haben schon gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, weil an allen Flughäfen viele hinter uns stehen.

Wir müssen jetzt noch mehr werden, um diese Forderungen in den anstehenden Verhandlungen durchzusetzen. **Gib Dir einen Ruck!** Werde Mitglied von ver.di – der Gewerkschaft, die schon einmal 18 Prozent an Lohnsteigerungen durchgesetzt hat.

Eure Tarifkommission

Mitgliedschaft online
www.mitgliedwerden.verdi.de

Warum Mitglied werden
www.macht-immer-sinn.de

ver.di Aviation im Internet
www.aber-sicher.org

